Drohnen sind Killerwaffen in staatlicher Hand

Drohnen sind Killerwaffen in staatlicher Hand

Der Parteivorstand der LINKEN hat am Wochenende die Unterstützung eines Appells aus Friedens- und Bürgerrechtsbewegung gegen die Etablierung von Drohnentechnologie für Krieg, Überwachung und Unterdrückung einstimmig beschlossen. Dazu erklärt Tobias Pflüger, Mitglied im Parteivorstand:
Die Bundesregierung plant nach wie vor den Kauf, die Produktion und den Einsatz von Kampfdrohnen. Im Moment ist nur die Debatte, welche Variante angeschafft wird, und dass die Befassung des Bundestages nach der Bundestagswahl erfolgen soll. Drohnen sind Killerwaffen in staatlicher Hand. Kampfdrohnen würden die Kriegsführung weiter grundsätzlich verändern. DIE LINKE. hat Kampfdrohnen von Anfang an konsequent abgelehnt und wird alle parlamentarischen und außerparlamentarischen Mittel nutzen, um die Einführung dieser automatisierten Tötungsmaschinen bei der Bundeswehr zu verhindern. DIE LINKE lehnt den Kauf, die Produktion und den Einsatz von Kampfdrohnen grundsätzlich ab.
Pflüger rief im Namen des Parteivorstandes der LINKEN alle Sympathisant_innen und Mitglieder der Linken dazu auf, die Kampagne der
Friedens- und Bürgerrechtsbewegung auch persönlich zu unterstützen.
Weitere Informationen zur Kampagne finden sich hier http://drohnen-kampagne.de/ .

Die Linke. im Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 22 75 11 70
Telefax: 030 22776248
Mail: fraktion@linksfraktion.de
URL: http://www.pds-im-bundestag.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=529688" width="1" height="1">

Pressekontakt

Die Linke. im Bundestag

11011 Berlin

pds-im-bundestag.de
fraktion@linksfraktion.de

Firmenkontakt

Die Linke. im Bundestag

11011 Berlin

pds-im-bundestag.de
fraktion@linksfraktion.de

Nach der Bundestagswahl am 18. September 2005 setzt sich die Linkspartei-Bundestagsfraktion für die 16. Legislaturperiode aus 54 Abgeordneten zusammen. Sie trägt den Namen ?DIE LINKE..